

b63a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Stagnogley aus Sandstein führenden Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-SS04a	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, örtlich Grünland	
Relief	flache, breite Mulden und Flachlagen im Bereich der Buntsandsteinplatten im Baarschwarzwald	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Stagnogley	
Ausgangsmaterial	Sandstein führende, lösslehmarne Fließerden (Deck- und Mittellage) oder Deck- über Basislage, örtlich über lehmig-sandigem Schwemmsediment	
Bodenartenprofil	Slu–Ls2–3;Lu,fX2–3(mX3)	2–4 dm
	(Ls2–Lt2;Tu3,fX3(mX3))	4–>10 dm
	Sl4–Lts–Ts2,fX–mX3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Rohhumus bis Feuchtrohumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion LN		mittel sauer bis stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pseudogley und Gley-Stagnogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten